Rhein-Neckar-Ztg 22.2.25

Eigenartig, unvergesslich, leidenschaftlich

Blütenlese aus dem lyrischen Werk Emmy Hennings

Von Volker Oesterreich

Hermann Hesse zählte Emmy Hennings (1885-1948) "zu den eigenartigsten und unvergesslichsten Erscheinungen" der deutschen Dichtung. Ähnlich enthusiastisch äußerte sich Johannes R. Becher, der des Lobes voll war, weil sie ihn "in die Literatur gewirbelt" hatte. Eine leidenschaftliche Affäre verband die beiden obendrein. Abfär auch Hugo Ball, Ferdinand Hardekopf, vermutlich auch Georg Heym und Jakob van Hoddis waren ganz betört von diesem Wirbelwind des Dadaismus aus dem Dunstreis des von ihr mitbegründeten Cabaret Voltaire in Zürich, wo die anarchische Bewegung ihren Ursprung hatte.

Ihre Verse iedoch haben kaum etwas

Thre Verse jedoch haben kaum etwas vom disruptiven Charakter der Dada-Poesie, denn sie sind noch durch und durch vom Expressionismus geprägt. Das herititiet die Ge.

bestätigt die Gedicht-Auswahl des neuen Poesiealbums. Emmy Hen-Gedanken nings kreisen darin um ihre Ängste und Sehnsüchte, ihre Drogenerfahrungen oder anderen Traumata: fühle meinen Körper längst nicht mehr, / Die Füße sind wie Blei so



sind wie Blei so sechwer, / Die Brust ist hohl und ausgebrannt. "Erfahrungen im Gefängnis oder in der Prostitution hat sie ebenfalls verarbeitet, beispielsweise im Gedicht "Die Mutter", das in Abgründe blicken lässt. "Und kommt sie morgens früh nachhause / Und ist von Bier und Sekt berauscht, / Da nebenan im kleinen Zimmer, / Da liegt ihr junges Kind und lauscht. // Sie hört die Mutter scherzen, lachen / Der Kavalier verhandelt roh, / Die Kleine hört die tollsten Sachen – / Und macht es später ebenso. "Eiapopeia geht anders.

Emmy Hennings war eine Dichterin der Düsternis, aber manchmal irrlichtert trotzdem die Sehnsucht nach einer Zeit "Ganz berauscht und ohne Sorgen" durch ihre rhythmischen Reimereien.

D Info: "Poesicalbum 390 – Emmy Hennings", hg. von Wilfried Ihrig, Bilder von Hans Richter. Märkischer Verlag Wilhelmshorst, 2024, 32 Seiten, 5 Euro. GTIN 978 3 943 708 905. Die Heftreihe kann auch abonniert werden. www.poesicalbum.info